

**2 junge Mädchen**  
(18 u. 19 J.), gebildet, musikalisch und intelligent, möchten sich dem  
**Buch-, Kunst- oder Musikalienhandel** widmen und suchen **Anfangsstellung** bei freier Station und geringer Vergütung. Angeb. an **Frau E. Eismann, Zwickau i. S., Mühlgrabenweg 12.**

**Vermischte Anzeigen.**  
Aus Privathand zu kaufen gesucht  
**Schreibmaschine**  
**Geldschrank**  
L. S. 289, Rudolf Mosse, Leipzig.  
**Kunstdruck-Karton.**  
Weiß gestrichen Kunstdruck, ff. Qualität, Format 70x110 cm  
**ca. 48 000 Bogen** zu verkaufen. Musterbogen stehen zur Verfügung.  
**Leipzig.**  
**Otto Gustav Zehrfeld.**

**Makulatur** roh, brosch. u. geb. kaufen zu höchsten Barpreisen.  
**P. J. Schirmer & Co. in Leipzig**  
Salomonstr. 8.

**Berleger gesucht**  
für eine Broschüre: **Wann wird der Friede kommen?** (24—28 Druckseiten.)  
Gef. Anfr. sind zu richten an **Fiellig, Lübeck, Sophienstr. 28.**

**Günstiges Papier-Angebot.**  
Ca. 100,000 Bogen holzfrei, weiß, matt satiniert, Format 70x104 cm, 95 Gr. das qm, vorzügliches Fabrikat für feine Werke, wissenschaftl. Bücher oder wissenschaftliche Zeitschriften sehr gut geeignet. Das Papier wird weit unter den jetzigen Kriegspreisen abgegeben.  
Anfragen unter # 96 durch die Geschäftsstelle des V.-B.

**Disponenden**  
kann ich in diesem Jahre **ausnahmslos nicht gestatten.**  
Remittendenfakturen versende ich nicht.  
Berlin NW. 6.  
**R. Trenkel.**

Abernehme sofort noch  
**Plattenaufträge**  
bei kürzester Lieferfrist.  
Prompte, tadellose Ausführung.  
**Gottfr. Pätz,**  
Raumburg a/S.,  
Wenzelspromenade. 5.

Wir gestatten  
**keine Disponenden**  
in diesem Jahre. Remittenden nur in Leipzig.  
Berlin W. 62.  
**Arthur Collignon Verlag.**

**O.-M. 1917**  
Remittendenfakturen versenden wir in diesem Jahre nicht.  
Godesberg b. Bonn, 15./1. 17.  
**Naturwissenschaftlicher Verlag**  
Abt. d. Keplerbundes.

**Umgehend bitte**  
ich um Zusendung der **Abschlusszettel u. Remittendenfakturen** von denjenigen Verlegern, deren Zettel nach dem **1. Februar 1917** bei mir eintreffen, kann eine **pünktliche O.-M.-Abrechnung** nicht stattfinden, da ich selbst im Heeresdienst stehe und mein letzter Gehilfe nur noch für Januar vom Heeresdienst befreit ist.  
**Ernst Röttger's Buch- u. Kunsthandlung**  
Jnh. Friedr. Lometsch  
Cassel, Cölnische Straße 5.

**Keine Disponenden**  
**O.-M. 1917.**  
**Carl Henschel Verlag, Berlin.**

**O.-M. 1917**  
Remittenden-Fakturen versende ich nicht. Disponenden kann ich in diesem Jahre **ausnahmslos nicht gestatten.**  
Leipzig, den 8. Januar 1917.  
**Max Altmann**  
Verlagsbuchhandlung

**Keine Bindfadennot!**  
Bindfadenertrag  
aus echten schwedischen Papieren in allen Stärken.  
Für Pakete bis zu 6 Kilo Nr. 4  
# 3.55 pro Kilo.  
Bruchfestigkeit ca. 30/35 Kilo.  
Für schwerere Pakete, 2fach Kordel, # 3.20 pro Kilo.  
Bruchfestigkeit ca. 40/45 Kilo.  
Für Ballen, 4fach Kordel.  
# 3.20 pro Kilo.  
Bruchfestigkeit ca. 50/60 Kilo.  
Billiger wie Bastband usw., da größere Lauflängen, auch wie Hanf.

**Otto Bruecher's Buchh.**  
(Jnh. Adolf Mellmann)  
(Abt. Papiergroßhandlung),  
Hilchenbach i. Westf.  
— Oftermesse 1917. —

**Keine Disponenden**  
gestattet. Wir beziehen uns event. auf dieses dreimal im Börsenblatt abgedruckte Inserat.  
Neurode, Januar 1917.  
Verlagsanstalt **Dr. Ed. Rose.**

**O.-M. 17**  
Ausnahmslos keine Disponenden gestattet. Wir bitten alle nicht abgesetzten Exemplare sämtlicher Artikel unseres Verlags zu remittieren (Kommissionär Gustav Brauns, Leipzig, oder direkt an unsere Berliner Adresse). Remittendenfakturen werden, um unnötige Schreibarbeit zu vermeiden, nicht versandt.  
**Berlin NW. 87. Johannes Baum Verlag.**

**Keine Disponenda O.-M. 1917**  
Zur gef. Nachricht, daß wir in diesem Jahre **ausnahmslos keine Disponenda gestatten können.**  
Wo dennoch **eigenmächtig** solche versucht werden, müßten wir diese daher **ausnahmslos streichen!**  
Wir bitten, von dieser **dreimal** im Börsenblatt aufgenommenen Anzeige Kenntnis zu nehmen, da wir uns in jedem Falle auf dieselbe berufen werden.  
**Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36**  
**Hermann Bartel Verlag, G. m. b. H.**

**O.-M. 1917.**  
Disponenden können wir in diesem Jahre **ausnahmslos nicht gestatten.**  
Stuttgart.  
**Mimir-Verlag G. m. b. H.**

**Oftermesse 1917.**  
Ich versende dieses Jahr keine Rücksendungsvordrucke. Disponenden kann ich **ausnahmslos nicht gestatten** und bitte um glatte Erledigung der Konten. Ich werde mich auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.  
**Carl Kuhn, Verlag**  
München.

Auch wir können in diesem Jahre der Verhältnisse wegen **ausnahmslos keine Disponenden der Heimkultur- u. Heimstättenbücher in Preislagen über 2 M. Ladenpreis gestatten**, versenden auch keine Rücksendungsrechnung und berufen uns ev. auf diese Anzeige.  
Für das Sortiment stellen wir als Vertriebsmaterial ein Heft  
**„Deutsches Bauen — Deutsches Wohnen“**  
**„Jeder Familie ein Eigenheim mit Garten“**  
zusammen mit Text- und Bilderproben aus unseren beliebtesten Heimkultur- und Heimstättenbüchern.  
Wiesbaden, 15. Januar 1917.  
**Heimkultur-Verlags-Gesellschaft**  
m. b. H.



Ein mir nahestehender evangelischer Theologe liberaler Richtung, der beabsichtigt, sich schon jetzt gelegentlich pensionieren zu lassen, sucht eine **Anstellung in Bibliothek, großem Verlag oder in der Schriftleitung einer seriösen Zeitschrift**, welche seinem Wunsch nach einer aufs Praktische gerichteten, geregelten Tätigkeit entgegenkommt und ihm eine Ergänzungseinnahme von 2500 bis 3500 Mark einbringen würde.  
Mein Freund hat eine ausgesprochen kritische Begabung und entwickeltes Sprachgefühl, würde sich aber besonders auch in einer verwaltenden Tätigkeit befriedigt fühlen. Er ist 47 Jahre alt und würde seinen Wohnort beliebig ändern. Der Beginn der neuen Tätigkeit könnte früher oder später erfolgen.  
Ich würde erfreut sein, in dieser Sache vermitteln zu dürfen.  
**Karl Robert Langewiesche**  
Königsstein im Taunus,  
im Januar 1917.  
Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, D. Weiskense.**